

CDU-Fraktion, Gartenstraße 41, 46535 Dinslaken

Herrn Bürgermeister
Dr. Michael Heidinger
Platz d'Agen 1
46535 Dinslaken

Geschäftsstelle:
Konrad-Adenauer-Haus
Gartenstraße 41
Telefon (0 20 64) 5 59 46
Telefax (0 20 64) 5 51 53
E-Mail: fraktion@cdu-dinslaken.de
Internet: <http://www.cdu-dinslaken.de>
facebook.de/CDU.Dinslaken

46535 Dinslaken, 25.06.2018

ANTRAG

hier: Gründerfreundliches Dinslaken – mit Startups in die Zukunft

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Dr. Heidinger,

die CDU beantragt, der Rat möge die Verwaltung mit der Erstellung eines umfassenden Förderkonzeptes für die Ansiedlung und Unterstützung von Startup- und Gründerunternehmen beauftragen. Finanzielle und personell benötigte Ressourcen zur Umsetzung des Förderkonzeptes sind aufzuzeigen. Externe Fachexpertise ist hinzuzuziehen.

Begründung:

Grundsätzlich stellt sich die Frage, wie sich der Dinslakener Haushalt in den nächsten Jahren und Jahrzehnten entwickeln wird. Durch das Haushaltsdefizit schreitet der Eigenkapitalverzehr Jahr für Jahr voran. Neben Einsparungsmöglichkeiten wird auch immer die Vergrößerung der Einnahmenseite angeführt. Für die CDU-Fraktion steht fest, dass Steuererhöhungen das letzte und fantasieloseste Mittel sind, um das Haushaltsdefizit zu verringern. Viel mehr ist darauf zu achten, dass sich das Steueraufkommen auf andere Weise erhöhen lässt, beispielsweise durch eine zukunftsorientierte Flächenentwicklungspolitik. Jedoch ist nicht abzusehen, dass die Stadt Dinslaken weitere Gewerbeflächen ausweisen darf. Brachliegende Gewerbeflächen können aufgrund von Desinteressen der jeweiligen Eigentümer momentan nicht genutzt werden.

Die Gemeindeprüfungsanstalt stellte in ihrer letzten Prüfung fest, dass die Stadt Dinslaken ein vergleichsweise geringes Aufkommen an Gewerbesteuer hat. Darüber hinaus stammt ein Großteil des Gewerbesteueraufkommens von einer überschaubaren Anzahl an Unternehmen. Aus diesem Grund wird das Gewerbesteueraufkommen immer unplanbarer, da es enormen Schwankungen unterliegen könnte, da sich die Hauptlast auf wenige Schultern verteilt.

Aus diesem Grund ist es wichtig, dass sich Dinslaken als Wirtschaftsstandort zukunftsfest aufstellt und heute in eine erfolgreiche Zukunft investiert. Dinslaken soll zu einer startup- und gründerfreundlichen Stadt werden.

Ziel dieses Antrags ist, optimale Rahmenbedingungen für Gründungen zu schaffen.

Dazu soll die Stadtverwaltung ein umfassendes Konzept entwickeln, das mindestens folgende Schwerpunkte enthält:

- Die Verwaltung zeigt auf, wie eine gründerfreundliche Infrastruktur geschaffen werden kann. Diese fängt bei verwaltungsinternen Strukturen an und reicht bis zur Bereitstellung von Räumlichkeiten, die entsprechend ausgestattet sind. Gemeinschaftlich nutzbare Geschäfts- und Büroräume sind dabei ein wichtiger Baustein. Dies würde der Stadt ebenfalls ermöglichen, Leerstände mit Leben zu füllen. Es ist zu überprüfen, ob mit externen Partnern ein Gründungszentrum geschaffen werden kann.
- Die Verwaltung zeigt auf, wie seitens der Stadt, in Zusammenarbeit mit der Entwicklungsagentur Wirtschaft des Kreises Wesels und mit externen Partnern, eine umfangreiche Beratung von potentiellen Existenzgründern erfolgen kann. Die Beratung soll umfassend sein. Hier könnte in enger Kooperation mit der NISPA und anderen Partnern ein umfangreiches Beratungsprogramm geschaffen werden.
- Die Verwaltung zeigt auf, wie ein Netzwerk und eine gemeinsame Plattform zwischen der heimischen Wirtschaft, dem KreativQuartier Lohberg, anderen Akteuren und den Startup-Unternehmen hergestellt werden kann.
- Die Verwaltung konzipiert einen Gründerwettbewerb, beispielsweise für Jungunternehmer mit einer attraktiven Dotierung, um den Gründergeist weiter zu entfachen. Eine Einbeziehung von lokalen Partnern ist hier ebenfalls zu prüfen. Ein Gründerpreis, in Zusammenarbeit mit den Schulen, ist ebenfalls zu konzipieren.
- Die Verwaltung tauscht sich mit anderen Kommunen aus, die bereits kommunale Maßnahmen zur Förderungen von Gründungen und Startups ergriffen haben. Hier ist als Vorbild die Stadt Mannheim zu nennen. Auch unsere Partnerstadt Agen verfügt über ein Innovations- und Gründerzentrum.

Mit freundlichen Grüßen



Heinz Wansing
(Fraktionsvorsitzender)



Fabian Schneider
(Stadtverordneter)